

Lehr-, Vortrags- und Moderationstätigkeit

I. Selbständige universitäre Lehre an der KFU Graz:

1. „Ganzheitliche Wissenschaft (Holistische Konzepte in den Geisteswissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert)“, Konversatorium, Nr. 505.145, 2 Std., Wintersemester 2010/11.
2. „Verbrechen oder Widerstand gegen den Kapitalismus? (Zur gesellschaftskritischen Dimension krimineller Subkulturen im 19. und 20. Jahrhundert)“, Übung, Nr. 505.017, Wintersemester 2011/12.
3. „Orte des Forschens, Lehrens und Lernens (Zur Geschichte der Wissensproduktion und Wissensvermittlung an den Sammlungen und Museen der Uni Graz)“, Vorlesung und Übung, Wintersemester 2012/2013.
4. „Zwischen Skepsisvergessenheit und Skepsisversessenheit (Zur Methodenentwicklung in der Geschichtswissenschaft)“, Vorlesung, Sommersemester 2013.
5. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, Vorlesung, Sommersemester 2013.
6. „Geschichte der Kriminologie. (Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung)“, Vorlesung und Übung, Wintersemester 2013/2014.
7. „Entwicklungslinien der Kriminologie“, Seminar, gemeinsam mit Prof. DDr. Michael Bock, Wintersemester 2013/2014.
8. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, Vorlesung, Sommersemester 2014.
9. „Entwicklungslinien der Kriminologie“, Seminar, gemeinsam mit Prof. DDr. Michael Bock, Wintersemester 2014/2015.
10. „Die Vermessung von Körper und Seele – Zur Geschichte der Naturalisierung des Menschen“, VU, Wintersemester 2014/2015.
11. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO, Sommersemester 2015.
12. „Zwischen Skepsisvergessenheit und Skepsisversessenheit (Zur Methodenentwicklung in der Geschichtswissenschaft), VU, Sommersemester 2015.
13. „Bewahren für die Ewigkeit“ – Objekt und museale Praxis (Ringvorlesung), Mitwirkung in der VO, Sommersemester 2015.
14. AVL Ringvorlesung: „Die Medien des Rechts. Das Recht der Medien“, Mitwirkung in der VO, Wintersemester 2015/2016.
15. „Universität und Nationalsozialismus nach Ende des Krieges. Eine multiperspektivische Aufarbeitung“ (Ringvorlesung), Mitwirkung in der VO, WS 2015/2016.
16. „Entwicklungslinien geschichtswissenschaftlicher Methodik und Epistemologie“, VU, Wintersemester 2015/2016.
17. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), Wintersemester 2015/2016.

18. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2016.
19. „Reisen und Wissen. Zur epistemischen Bedeutung von Forschungs- und Entdeckungsreisen im 19. Jahrhundert“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2016.
20. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2016/2017.
21. „Zwischen Skepsisvergessenheit und Skepsisversessenheit. Zur Methodenentwicklung in der Geschichtswissenschaft“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2016/17.
22. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2017.
23. „Geschichte der Kriminologie. Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2017.
24. „Zwischen Skepsisvergessenheit und Skepsisversessenheit. Zur Methodenentwicklung in der Geschichtswissenschaft“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2017/18.
25. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2017/2018.
26. „Beiträge zur Historischen Forschung“, Doktoratskolloquium (Inst. für Geschichte), WS 2017/18.
27. „Die Vermessung von Körper und Seele. Zur Geschichte der Naturalisierung des Menschen“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2018.
28. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2018.
29. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2018/2019.
30. „Geschichte der Kriminologie. Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2018/2019.
31. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2019.
32. „Die Vermessung von Körper und Seele. Zur Geschichte der Naturalisierung des Menschen“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2019.
33. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2019/2020.
34. „Reisen und Wissen. Zur epistemischen Bedeutung von Forschungs- und Entdeckungsreisen im 19. Jahrhundert“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2019/2020.
35. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2020.
36. „Geschichte der Kriminologie. Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2020.
37. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2020/2021.
38. „Reisen und Wissen. Zur epistemischen Bedeutung von Forschungs- und Entdeckungsreisen im 19. Jahrhundert“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2020/2021.

39. „Geschichte der Kriminologie. Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2021.
40. „Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2021.
41. „Reisen und Wissen. Zur epistemischen Bedeutung von Forschungs- und Entdeckungsreisen im 19. Jahrhundert“, VU (Inst. für Geschichte), WS 2021/2022.
42. „Warum strafen, und vor allem: wen. Eine nie überholte Debatte“, SE (Inst. für Strafrecht), WS 2021/2022.
43. Geschichte der Kriminologie. Zur Genese der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung“, VU (Inst. für Geschichte), SS 2022.
44. Biologische Erklärungsansätze in der Kriminologie in Geschichte und Gegenwart“, VO (Inst. für Strafrecht), SS 2022.

II. Mitwirkung an der universitären Lehre an der KFU Graz:

In meiner Funktion als Assistent am Institut für Zivilrecht und am Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung (1996-2001) habe ich an den diversen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare und Übungen) der Proff. Posch und Valentinitich mitgewirkt, die Genannten häufig als Vortragender vertreten und Prüfungen sowie Prüfungskorrekturen übernommen. Laufend Mitwirkung an zahlreichen Lehrveranstaltungen verschiedenster Institute, die Gastvorträge zur Kriminalwissenschaft oder Exkursionen ins Hans Gross Kriminalmuseum vorsehen.

III. Mitwirkung an der universitären Lehre an der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule (KPH) Graz:

1. Seminar „Das Böse und wir - Fortbildungsseminar für ReligionslehrerInnen, in Kooperation mit der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule“ (LV Helmut Loder), WS 2011/12.
2. Seminar „Schule und Kriminalität - Fortbildungsseminar für Religionslehrer“, Kooperation mit Frau Chr. Ludwig, WS 2011/12.
3. Seminar „Das Böse ist immer und überall“, Nr. 510.0010, angeboten von der KPH Graz im Wintersemester 2010/11.
4. Seminar „EinBLICK in die Welt des Bösen“, Nr. 510.0015, angeboten von der KPH Graz im Wintersemester 2009/10.

IV. Fortbildungsveranstaltung für das Lesezentrum des Landes Steiermark:

„Auf Ganovenjagd mit Wallander, Brunetti und Co. – ein Blick hinter die Kulissen aktueller Kriminalliteratur“, 7 Einheiten, März bis Mai 2007.

V. Lehre an der Volkshochschule Urania:

1. Seminar „Antike Kunst und Kultur in Syrien“, 3 Einheiten, Jänner 2016.
2. Seminar „Die Österreichische Schule der Kriminologie - Entwicklungslinien eines interdisziplinären Wissensfeldes“, 1 Einheit, 16. 3. 2012.
3. Seminar „Das Hans Gross Kriminalmuseum“, 1 Einheit, 11. November 2011.

4. Vortragsreihe „Zur Kulturgeschichte des Messens“, 6 Einheiten, November/Dezember 2011.
5. Seminar „Mittelalterliches Frankreich. Streifzüge durch Kunst, Kultur und Geschichte von Burgund und Auvergne“, 2 Einheiten, Mai 2010.
6. Seminar „Antike Kunst und Kultur in Syrien“, 3 Einheiten, Oktober 2009.
7. Seminar „Antike Kunst und Kultur im Adriabogen“, 3 Einheiten, März 2009.
8. Seminar „Zur Geschichte des Reisens“, 6 Einheiten, Oktober/November 2008.
9. Seminar „Kriminologie einst und jetzt“, 4 Einheiten, April/Mai 2008.
10. Vortragsreihe „Aktenzeichen XY: Kriminalgeschichte/n“, 4 Einheiten, April/Mai 2008.
11. Seminar „Antike Kunst und Kultur in Syrien“, 3 Einheiten, Jänner 2016.
12. Seminar „Antike Kunst und Kultur im Adriabogen“, 3 Einheiten, November 2017.

VI. Vorträge für ein wissenschaftliches Fachpublikum:

1. Wissenschafts- und Sozialgeschichte der Kriminalwissenschaft im Hans Gross Kriminalmuseum, Uni Graz, am 23.5.2022.
2. Hans Gross and the Austrian School of Criminology im Hans Gross Kriminalmuseum, Uni Graz, am 13.5.2022.
3. Vermittlung an Kinder und Jugendliche im Hans Gross Kriminalmuseum der Universität Graz, im Raum 111.U1, Uni Graz, am 4.5.2022.
4. „Forensic Epistemology According to Hans Gross“, Vortrag beim Kongress „Scientific Readings in Memory of Hans Gross: International Scientific and Practical Conference“, veranstaltet von der Yuri Fedkovich Chernivtsi National University (Ukraine), der Varna Free University (Bulgarien), der Moldova State University (Moldawien) u.a., in Czernowitz/Chernivtsi (UA) / online, am 9.12.2021.
5. „Rockkragen und Hosenschlitz. Verdächtigungsstrategien und Gefährlichkeitspräsumtionen in der Kriminalwissenschaft um 1900“, Vortrag beim Wissenschaftlichen Kollegium der Historischen Landeskommission Steiermark (HLK) im Wartingersaal des Landesarchivs Graz, am 1.10.2021.
6. „Freiheit von Wissenschaft“, Vortrag im Rahmen des Interdisziplinären Kongresses „Freiheit und Wissenschaft“ im HS 01.22 der Universität Graz, am 9.9.2021.
7. „Das Hans Gross Kriminalmuseum als außerschulischer Lernort“, gehalten im Rahmen des Proseminars „PS Unterrichtsgestaltung im Fach PP“ im Hans Gross Kriminalmuseum, Uni Graz, am 16.6.2021.
8. „Criminalistics and Forensic Science in Austria: History – Present – Future“. Vortrag von Christian Bachhiesl und Nina Kaiser im Rahmen der Tagung „Conditions of Criminalistics and Forensic Sciences Teaching in University Education“, Kharkiv, Ukraine (digital), am 28.5.2021.
9. „The Graz School of Criminology“, digitaler Zoom-Vortrag im Rahmen der Kriminologie-LV von Gal Hertz an der Tel Aviv University, am 4.11.2020.
10. „Wahrheitsfindung in der Österreichischen Schule der Kriminologie“, Vortrag im Rahmen der Internen Fortbildung am Institut für Medizinische Psychologie der Med-Uni Graz, am 3.3.2020, im LKH Graz.
11. „Zufall und Wissenschaft“, Vortrag bei der gleichnamigen Buchpräsentation, am 21.1.2020, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
12. „The Perils of Fact Finding“, Vortrag am Cohn Institut for the History and Philosophy of Science and Ideas, am 25.11.2019, Universität Tel Aviv (Israel).
13. „Schuld und Chateaubriand“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Schuld. Interdisziplinäre Perspektiven auf ein Konstitutivum des Menschseins (7.-9.11.2019)“, am 9.11.2019, im SZ 01.18 der KFU Graz.
14. „Das Hans Gross Kriminalmuseum der Universität Graz“, Vortrag im Rahmen des „Steiermark Kaleidoskop“, am 7.11.2019, Lehrerfortbildung im Retzhof, Leibnitz.

15. „Hans Gross and the Museum of Criminology at the University of Graz“, Vortrag im Rahmen des Roundtable 2019 der GSFL (Germanic Society for Forensic Linguistics), am 7.9.2019, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
16. „Unveiling the Criminal. Characteristics of Biological-Anthropological Criminology“, Vortrag im Rahmen des Roundtable 2019 der GSFL (Germanic Society for Forensic Linguistics), am 6.9.2019, im HS 11.01 der KFU Graz.
17. „Kriminalität und Kriminologie in der Steiermark im 19. und 20. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen einer Kooperation mit der Rechtsgeschichte der Universität Salzburg (Prof. G. Ammerer), am 14.6.2019, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
18. „Der Fall Josef Streck – 3. Auflage“, Vortrag im Rahmen der Buchpräsentation „Alte Geschichte und Kriminologie“ des Hans Gross Kriminalmuseums und des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, gemeinsam mit Wolfgang *Spickermann* und Volker *Grieb*, am 29.5.2019, im HS 01.23 der KFU Graz.
19. „Die Grazer Schule der Kriminologie und das Hans Gross Kriminalmuseum“, Vortrag gehalten im Rahmen der Kooperation des Instituts für Strafrecht der KFU Graz mit ukrainischen Rechtswissenschaftlern, am 1.5.2019, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
20. „Vittorio Benussi, Alexius Meinongs Schule der Psychologie und die Grazer Kriminologie“, Vortrag im Rahmen des Fächerübergreifenden Seminars „Philosophisches Forum“, am 30.4.2019, im SR 09.53 der KFU Graz.
21. „Die kriminalwissenschaftliche Handschriftenuntersuchung zwischen Schriftenvergleich und Graphologie“, Vortrag zur Schulung des Vermittlungspersonals der Schallaburg (NÖ), am 25.2.2019.
22. „Die Messerspitze im Schädelfragment oder Leibliches im Kriminalmuseum“, Vortrag beim „Forum Anthropologie Steiermark 2018“ im Schloss Eggenberg, Graz, Laterneng'wölb, am 29.11.2018.
23. „Das glückliche Elend der Historiographie oder wie gemachte Geschichte geschieht“, Vortrag beim Interdisziplinären Kongress „Zufall und Wissenschaft“, im SZ 01.18 der Uni Graz, am 8.11.2018.
24. „Kalokagathia recte und invers. Ingomar Weilers Studien zur antiken Physiognomik“, im Rahmen des Symposions „Von ‘Wesen’, ‘Art’ und ‘Eigenart’ der Alten Geschichte“ zum 80. Geburtstag von Ingomar *Weiler*, am 20.4.2018, im SZ 01.18 der KFU Graz.
25. „Reading the Criminal: Making Visible the Deviant Character in the Austrian School of Criminology“ – Vortrag beim Kongress „Mind Mapping as a Cultural Practice“ an der Humboldt-Universität Berlin (Raum 2070a), am 23.3.2018.
26. „Intuition und Wissenschaft“ – Vortrag und Buchpräsentation der Grazer Universitätsmuseen, gemeinsam mit Sonja Maria *Bachhiesl* und Stefan *Köchel*, am 7.3.2018, im Gewi-Sitzungszimmer der KFU Graz.
27. „Verbrechen oder Unfall? – Beispiele aus der Kriminalgeschichte“, Eröffnungsvortrag der 34. Kärntner Notfalltage, am 21.4.2017, im Sonnenhotel Hafnersee.
28. „Pyromanen und Feuerfeen: Die Persönlichkeit des Brandlegers aus historischer Sicht“, gehalten im Rahmen des Aprilsymposions des Brandschutzforums Austria, am 7.4.2017, im Bildungszentrum Steiermarkhof, Graz.
29. „Der Prozess Jesu im Spiegel der frühen Kriminalwissenschaft“, gehalten im Rahmen der Tagung „Geldgier und Geltungsdrang – Korruption in der Antike“, am 30.3.2017, im SZ 01.18 der KFU Graz.
30. „Problemfelder der Kriminalwissenschaft“, gehalten im Rahmen der Buchpräsentation gleichen Titels, am 21.3.2017 im Gewi-SZ der Universität Graz.
31. „Veränderungen in der Kriminologie“, gehalten bei der Vereinigung Kriminaldienst Österreich, am 16.3.2017, in Wien.
32. „Erkenntnismodus oder Methode? Wissenschaftshistorische Überlegungen zum epistemischen Stellenwert der Intuition“, gehalten im Rahmen der wissenschaftlichen Tagung „Intuition und Wissenschaft“, am 11.11.2016, im Gewi-Sitzungszimmer der KFU Graz.

33. „Geographie (in) der Kriminalistik um 1900“, gehalten im Rahmen der Lehrveranstaltung „Spatial Crime Analysis Using“, Dr. Michael *Leitner*, am 11.5.2016, im NIG der Universität Wien.
34. „Kriminalwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung. Historisch-epistemologische Bemerkungen zu Hans Gross“, gehalten im Rahmen der Tagung „Hans Gross – ein ‚Vater‘ der Kriminalwissenschaft. Zur 100. Wiederkehr seines Todestages“, am 9.12.2015, im Gewi-SZ der Universität Graz.
35. „Kriminalität, Kriminologie und Altertum“, gehalten gemeinsam mit Markus *Handy* im Rahmen der gleichnamigen Buchpräsentation, am 25.11.2015, im HS 01.13 der KFU Graz.
36. „The Kindberg Heart Eater. A Case of Serial Murder in 18th Century Styria“, am 3.10.2015 im Rahmen der ISTA-Tagung „Banditi e Fuorilegge nelle Alpi“, im Palazzo della Cultura in Breno (BR), Italien.
37. „Der Weg des Untersuchungsrichters. Hans Gross und die Verwissenschaftlichung der Verbrechensaufklärung“, gehalten am 3.9.2015, bei der 12. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik (DGfK) in Wien/Schwechat.
38. „Die Vermessung der Seele – Epistemologische Aspekte“, am 1.7.2015 im Rahmen der Buchpräsentation „Die Vermessung der Seele“, im HS 01.13 der KFU Graz.
39. „Das Hans Gross Kriminalmuseum“, am 25.6.2015, im Rahmen der Museologie-VO von Marlies *Raffler* und Bernadette *Biedermann*, Attemsgasse, KFU Graz.
40. „Kriminologische Entwicklungslinien. Eine interdisziplinäre Synopsis“, am 18.5.2015, im Rahmen der Veranstaltung „Wandeln durch den Blätterwald. Woche des ‚historischen‘ Buches in Graz“, 18.-22.5.2015, im Graz Museum.
41. „Hans Gross und das Kriminalmuseum, 1896-2014“, am 15.4.2015 im Rahmen des Österreichischen Universitätsarchivkolloquium, 14./15.4.2015: Historische Wissenschaftsforschung – Universitäten im gesellschaftlichen Kontext – Internalistische Wissenschaftsgeschichte – Disziplinen- und Institutionengeschichte, im SZ 01.18 der KFU Graz, Univ.-Pl. 3/1.OG.
42. „Ein differenzierter Wahrheitsbegriff in der Kriminalwissenschaft“, am 26.11.2014, im Rahmen der Buchpräsentation „Kriminologische Entwicklungslinien und weitere Schriften aus dem Kriminalmuseum“, im HS 01.13 der KFU Graz.
43. „Blutrausch. Sucht und Ekstase und deren kriminellen Konsequenzen“, am 11. 11.2014, im Rahmen der Ringvorlesung „Rausch und Ekstase“, im HS 10.11 der KFU Graz.
44. „Empirie und Hermeneutik – Vermählung zweier Erkenntnisstrategien?“, am 7.11.2014, im Rahmen des Kongresses „Kriminalität, Kriminologie und Altertum“, im SZ 01.18 der KFU Graz.
45. „Structural Oblivion of Scepticism – Some Remarks on the Epistemology of Hans Gross“, am 11.9.2014 im Rahmen der Tagung Eurocrim 2014 an der Karls-Universität Prag.
46. „Die Österreichische Schule der Kriminologie“, am 28.8.2014 für eine Gruppe von wissenschaftlichen Gästen von Herrn Dr. Giuseppe *Motta* (Institut für Philosophie), im Universitätsmuseum.
47. „Zeit für ein neues ignorabimus? Über Erkenntnisgrenzen in der Wissenschaft“, am 18.10.2013 im Rahmen des Kongresses „Die Vermessung der Seele. Geltung und Genese der Quantifizierung von Qualia“, im SZ 01.18 der KFU Graz.
48. „Die Sprache und die Zinken der Gauner: Der österreichische Kriminologe Hans Gross und die Entschlüsselung der Sondersprachen krimineller Subkulturen“, am 10.10.2013, im Rahmen des Kolloquiums „Verbrechen, Vergehen und Strafmaß in Sprache und Literatur des Mittelalters“, an der Otto-Friedrichs-Universität Bamberg.
49. „Delinquenz, Sucht und Aberglaube“, am 8. 3.2013, im Rahmen der Jubiläumstagung „Sucht und Spiritualität“, im Kriminalmuseum der KFU Graz.
50. „Naturgesetz und Menschenwerk. Zur Kausalitäts- und Geschichtsauffassung des Hans Gross“, am 19.10.2012 im Rahmen des Kongresses „100 Jahre Kriminologie in Graz – Kriminologische Entwicklungslinien interdisziplinär betrachtet“, im SZ 01.18 der KFU Graz.
51. „Kriminologische Historik. Zum Geschichtsbild des Hans Gross“, am 22.9.2012, im Rahmen der 91. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin in Verbindung mit 1st Symposium On Interpersonal Violence In Social Proximity, an der Universität Freiburg i.Br.

52. „Kriminologie als Instrument zur Disziplinierung und zur Produktion von Sicherheit“, am 27.4.2012, im Rahmen der 15. ACIPSS-Arbeitstagung & 2. CMS-Tagung, im SR 15.33 der KFU Graz.
53. „Des Kaisers Leibarzt auf Reisen. Johann Nepomuk Raimanns Reise mit Kaiser Franz I. im Jahre 1832“, am 8.2.2012, im Rahmen der Vortragsreihe der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Romanischer Saal der Erzabtei St. Peter, Salzburg.
54. Aberglaube und Kriminalwissenschaften. Der Positivismus der Kriminologen und ihre Rationalisierung des Irrationalen“, am 17.11.2011, im Rahmen der Tagung „Superstition – Dingwelten des Irrationalen“, im Volkskundemuseums Graz (UMJ).
55. „Kriminologische Theorie und Praxis. Geistes- und naturwissenschaftliche Annäherungen an die Kriminalwissenschaft“, am 3.11.2011, im Rahmen einer Buchpräsentation im Hans Gross Kriminalmuseum der Uni Graz.
56. „Wahrheitsfindung in der frühen Kriminalwissenschaft“, am 25.10.2011, Habilitationskolloquium, im Gewi-Sitzungszimmer der Uni Graz.
57. „Über die Verwandlung von Werten in Wissen. Ethik und Episteme in der Kriminalwissenschaft um 1900“, am 20.10.2011, im Rahmen von „Recht und Moral. Mediale Konstellationen gesellschaftlicher Selbstverständigung über ‚Verbrechen‘ vom 17. bis zum 21. Jahrhundert“. Interdisziplinäre Tagung am Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 19.-22.10.2011.
58. „Hans Gross findet die Wahrheit. Zur kriminalwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung um 1900“, am 15.10.2011, im Rahmen des Internationalen Hans & Otto Gross Kongresses: Psychoanalyse & Kriminologie – Libido & Macht, im HS 01.14, Uni Graz.
59. „Das Böse, die Vernunft und das Verbrechen. Bemerkungen zur Interpretation eines Falles von Herzfresserei aus dem 18. Jahrhundert“, am 27.7.2011, im Rahmen des 13th International Congress for Eighteenth Century Studies, Resowi-Zentrum Graz.
60. „Hans und Otto Gross – epistemologische und lebensweltliche Verwerfungen“, am 24.6.2011 in der LV 955.005: „Prag lässt nicht los“ – Deutschsprachig-jüdische Literatur aus Prag im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert (Petra *Ernst-Kühr*), im Kriminalmuseum der Uni Graz.
61. „Die Schriftuntersuchung am Kriminologischen Institut der Karl-Franzens-Universität Graz“, am 16.3.2011, im Rahmen des 4. Österreichischen Schriftsachverständigentags, im Kriminalmuseum der Uni Graz.
62. Comment on „Crime as a Physical Event“, am 19.12.2010 im Rahmen des von Peter *Becker* organisierten Workshops „Was Lombroso Right?“, Uni Wien, Institut für Geschichte.
63. „Erzählte Kriminalgeschichte. Zur Narrativität kriminologischer Epistemologie“, am 25.6.2010, im Rahmen der internationalen Jahrestagung des Zentrums für Kulturwissenschaften: KULTUR – WISSEN – NARRATION. Perspektiven transdisziplinärer Erzählforschung für die Kulturwissenschaften, Graz.
64. „Zwei Wahrheiten. Epistemische Unsicherheiten in der Kriminalwissenschaft“, am 29.5.2010, im Rahmen des Kulturwissenschaftlichen Habil-Forums der Uni Graz.
65. „Zum prekären epistemischen Status kriminologischer Forschung“, am 11.12.2009, im Rahmen der Tagung „Kritisch-kriminologische Zeitdiagnosen: Pre-Crime und Post-Criminology?“, Albert-Schweitzer-Haus, Wien.
66. „Zwischen Indizienparadigma und Pseudowissenschaft. Zum prekären epistemischen Status kriminalwissenschaftlicher Forschung“, am 9.11.2009, im Rahmen der vom Kriminalmuseum der Uni Graz veranstalteten Tagung „Kriminologische Theorie und Praxis“, ReSoWi-Zentrum Graz.
67. „Imprisoned Sexuality“, am 10.6.2009 im Rahmen der vom Center for the Study of the Americas organisierten Veranstaltung „Sex, Crime and Prison“, Kriminalmuseum Graz.
68. „Das Persönlichkeitsbild des Brandstifters in der Geschichte“, am 3.4.2009, im Rahmen des 10. internationalen Aprilsymposiums des Brandschutzforums Austria, Stadthalle Graz.
69. „Von der Kriminalanthropologie zur ‚neuen‘ *défense sociale* – Kriminologische Methodenentwicklung und Strafrechtsreform im 19. und 20. Jahrhundert“, am 16.9.2008, im Rahmen des 25. Österreichischen Historikertages, St. Pölten.

70. „The Making and the Work of the Hans Gross Museum of Criminology – or: How to do an Elephant’s Job with the Resources of a Mouse“, am 21.8.2007, im Rahmen der ICOM/UMAC – Conference „Museums and Universal Heritage. Universities in Transition – Responsibilities for Heritage“, Akademie der Bildenden Künste, Wien.
71. „Das Verbrechen als Krankheit. Zur Pathologisierung eines strafrechtlichen Begriffs“, am 20.4.2007, im Rahmen der vom Verein für Sozialgeschichte der Medizin und von der Gesellschaft für Soziologie veranstalteten Tagung „Geschichte(n) von Gesundheit und Krankheit“, Uni Graz.
72. „Die Pelasger in Italien: Antike Geschichtsschreibung und Mythologie – und die Grenzen der Geschichtsforschung“, am 13.11.2004, im Rahmen des 10. Althistorikertages, Uni Salzburg.
73. „Die Kriminalbiologie an der Karl-Franzens-Universität Graz“, am 27.4.2004, im Rahmen des Symposions der Grazer und der Pécs-er Rechtshistoriker, Uni Graz.
74. „Die Abenteuer der Gelehrten – Reisen im Dienste der Wissenschaft“, am 20.4.2004, Gastvortrag im Konversatorium „Reise- und Reiseerfahrungen im Wandel der Zeit von 1800 bis 2000“, Nr. 505.822, Uni Graz, Institut für Geschichte.
75. „Ernst Curtius, the Agonistic Principle and Olympia“, am 12.5.2003, im Rahmen des Postgraduate Seminar of the International Olympic Academy (IOA), Olympia, Griechenland.
76. „Zum Bild der Griechen bei Ernst Curtius“, am 12.11.2002, im Rahmen des 9. Österreichischen Althistorikertags, Uni Klagenfurt.

VII. Vorträge und Moderationen für ein nicht fachwissenschaftliches Publikum:

1. „Die politische Dimension der Kriminalwissenschaft“, Vortrag im Uni Graz Pop-up-Store, am 14.6.2022.
2. „Lange Nacht des Krimis – Der Fine Crime Award powered by Energie Steiermark“. Moderiert gemeinsam mit Robert *Preis*, in der Komödie Graz, am 3.6.2022.
3. „Über die Klinge springen. Das Messer als Tatwerkzeug“, Vortrag beim 8. Fine Crime Festival, auf der Murinsel Graz, 2.6.2022.
4. „Lesung Martin Walker mit Gregor Seberg“. Moderation auf der Murinsel Graz im Rahmen des 8. Fine Crime Festivals, am 30.5.2022.
5. „Alumni global: CSI Graz – Spurensuche im Kriminalmuseum“, Online-Vortrag für Alumni der Uni Graz, am 23.11.2021.
6. „Kriminalistik als Wissenschaft und Praxis“, Vortrag im Hans Gross Kriminalmuseum der Uni Graz im Rahmen der Polizeiausbildung der BPD Graz – Ausbildungszentrum, am 4.11.2021.
7. „Zur Geschichte der Kriminaltechnik“, Vortrag im Hans Gross Kriminalmuseum der Uni Graz im Rahmen des Ausbildungstages der Bundespolizei Graz, am 19.10.2021.
8. „Zur Geschichte von Kriminalität und Kriminologie“, Vortrag im Hans Gross Kriminalmuseum der Uni Graz im Rahmen der ORF Langen Nacht der Museen, am 2.10.2021.
9. „Lange Nacht des Krimis – Der Fine Crime Award powered by Energie Steiermark“. Moderiert gemeinsam mit Robert *Preis*, Graz, am 21.5.2021.
10. „Steirische Verbrecher-Menschen – ein Vortrag zur heimischen Kriminologie“, Vortrag im Rahmen des Grazer Fine Crime Krimi-Festivals, am 18.5.2021, online auf youtube.
11. „Schule des Verbrechen“, Vortrag für die Polizeischule Graz, am 3.2.2020 im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
12. „Das Kriminalmuseum als Lernort“, Vortrag im Rahmen der LV „Außerschulische Lernorte“, am 23.1.2020, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
13. „Kriminelle Steiermark“, Vortrag für „IWC Graz – Uhrturm“, am 13.1.2020, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
14. Verbrechen lohnt sich (nicht)“, Spezialführung im Rahmen der „ORF-Museumszeit“, am 8.1.2020, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.

15. „Das Glücksrad dreht sich unablässig“, Spezialführung zu Silvester, am 31.12.2019, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
16. „Liebe, Sex, und Verbrechen – Eifersucht und andere kriminogene Gefühle“, Vortrag im Rahmen der Sonderführungen des Kriminalmuseums, am 24.7.2019, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
17. „Einblicke in die Welt der Verbrecher und Verbrecherjäger“ – Christian Bachhiesl liest aus seinen Werken“, Vortrag im Rahmen des „Kulturcafés“ der Stadtbibliothek St. Andrä im Lavanttal, am 27.6.2019, im Gasthof Deutscher, St. Andrä i.L.
18. „Lange Nacht des Krimis“ – Moderation des großen finalen Leseabends vom Fine Crime Krimi-Festival 2019, im Theater am Lend, am 1.3.2019.
19. „Franzobel liest aus ‚Rechtswalzer‘“. Moderation der Franzobel-Lesung im Literaturhaus Graz im Rahmen des Fine Crime Krimi-Festivals 2019, am 28.2.2019.
20. „Verbrechen in Wissenschaft und Literatur. Zur parallelen Entwicklung von Krimi und Kriminologie“, Vortrag im Hans Gross Kriminalmuseum, gehalten im Rahmen des Fine Crime Krimi-Festivals 2019, am 28.2.2019.
21. „Aberglaube und Verbrechen“, Vortrag im Rahmen der Spezialführungen in den Schul-Semesterferien, im Hans Gross Kriminalmuseum, am 20.2.2019.
22. „Kriminaltechnik – Blutspuren und Lügendetektion“, Vortrag im Rahmen der Spezialführungen in den Schul-Semesterferien, im Hans Gross Kriminalmuseum, am 19.2.2019.
23. „Highlights des Hans Gross Kriminalmuseums“, Vortrag bei den Silvesterführungen des Grazer Kriminalmuseums in der Heinrichstraße 18, am 31.12.2018.
24. „Steirische Kriminalgeschichte“, Vortrag bei der „Langen Nacht der Museen“, in der Aula der Uni Graz am 6.10.2018.
25. „Das Hans Gross Kriminalmuseum der Universität Graz“, Vortrag zur Neueröffnung des Museums von Christian *Bachhiesl* und Stefan *Köchel* im Festsaal des Meerscheinschlössls der Uni Graz, am 20.6.2018.
26. „Dreidimensionale Visualisierung von Verbrechenstatorten“, gemeinsam mit Johann *Leitner* und Theresa *Reinalter* am LBI-CFI Graz, im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“, am 13.4.2018.
27. Moderation bei der „Langen Nacht des Krimis“, gemeinsam mit Robert *Preis*, beim Krimi-Festival „Fine Crime“, am 2.3.2018, Theater am Lend.
28. „Spurenlesen – Was uns Objekte verraten und was wir aus ihnen herauslesen“, Vortrag im Rahmen des Krimi-Festivals „Fine Crime“, am 1.3.2018, im HS 01.15 der KFU Graz.
29. „Krimineller Silvester“ – Silvesterführungen des Hans Gross Kriminalmuseums, am 31.12.2017, im SZ 01.18 der KFU Graz.
30. Die Grazer Schule der Kriminologie zwischen Wissenschaft und Politik“, Vortrag im Rahmen der alumniUNIGraz-Vortragsreihe, am 14.11.2017, alumni-Vortragssaal, Geidorfgürtel 21/1.
31. „Drei Juristen – Gross, Kafka, Rohde“, Vortrag und Moderation bei der Buchpräsentation mit Janko Ferk, am 8.11.2017, im HS 15.03 der Uni Graz.
32. „Verbrechen in Graz“, Vorträge bei der „ORF Langen Nacht der Museen“, am 7./8.10.2017, in der Aula der Karl-Franzens-Universität Graz.
33. „Mord und Totschlag – zwischen Realität und Fiktion“, Lesung und Vortrag gemeinsam mit Claudia *Rosbacher* und Robert *Preis* im Rahmenprogramm der Ausstellung „Körperwelten“, am 7.7.2017, in der Messehalle Graz.
34. „Mörderisches Duett“, Lesung und Vortrag gemeinsam mit Mirella *Kuchling*, am 1.6.2017, in der Stadtbibliothek Graz Nord.
35. Moderation bei der „Langen Nacht des Krimis“, gemeinsam mit Robert *Preis*, beim Krimi-Festival „Fine Crime“, am 4.5.2017, Theater am Lend, Graz.
36. „Echtes Blut – Verbrechen jenseits der Literatur“, Vortrag gehalten im Rahmen des Krimi-Festival „Fine Crime – Criminale 2017“, am 4.5.2017, Theater am Lend, Graz.

37. „Vom Wesen und Wirken des Bösen“, gehalten gemeinsam mit Michael *Hatzenbichler* im Rahmen der Vortragsreihe des Kulturvereins St. Andrä i.L., am 24.11.2016, im Gasthof Deutscher (The Dome), St. Andrä i.L.
38. „Essen und Verbrechen“, gehalten im Rahmen der Veranstaltung „Tod und Tafelspitz“, am 21.10.2016, im Theater Spielensemble, Dreihackengasse 1, Graz.
39. „Kriminalität und Kriminalistik“, gehalten für eine Kindergruppe der „Kinder-Uni“, am 28.9.2016, im Hauptgebäude der KFU Graz.
40. „Das Hans Gross Kriminalmuseum am Tatort“, gehalten am 16.6.2016, bei der Eröffnung der Ausstellung „Tatort“, im Blue Cube der wissens.wert.welt Klagenfurt.
41. „13 x Mord“, gehalten im Rahmen einer Lesung von Mirella *Kuchling* am 10.3.2016, bei der Gulaschlesung der Edition Keiper, Puchstraße 17, Graz.
42. „Räuber, Mörder, Sittenstrolche“, gehalten im Rahmen des Fine Crime – Grazer Krimifestival 2016, am 24.2.2016, im HS 15.02 der KFU Graz.
43. „Spurensicherung, Spurenkunde. Zur Geschichte der Kriminalistik“, gehalten für die Tatort-Gruppe des LKA Steiermark, am 3.2.2016, im Keller des Hauptgebäudes der KFU Graz.
44. „Kriminalität, Kindern erklärt“, gehalten für eine Kindergruppe, am 7.1.2016, im Unimuseum der KFU Graz.
45. „Das Kriminalmuseum der Uni Graz – Bestände, Falldokumentationen, Geschichte“, gehalten für den Lions Club Graz, am 7.1.2016, im HS 01.13 der KFU Graz.
46. „Kriminalität und Kriminologie in der Steiermark“, gehalten im Rahmen der Silvesterführungen des Hans Gross Kriminalmuseums, am 31.12.2015, im HS 01.13 der KFU Graz.
47. „Das Kriminalmuseum der Karl-Franzens-Universität Graz“, gehalten für die Mitarbeiter der Anwaltskanzlei Graf & Pittkowitz, am 11.12.2015, im HS 15.03 der KFU Graz.
48. „Forensischer Geschlechterkampf. Das ‚böse Weib‘ aus allgemeinemenschlicher Perspektive“, Vortrag und Lesung gemeinsam mit Mirella *Kuchling*, am 2.12.2015, im HS 01.13 der KFU Graz.
49. „Wilde Weiber, böse Buben und wie man sie erwischt“, am 21.11.2015 im Rahmen des Kärntner Krimi-Festivals der Kärntner Schreibschule, im Seepark Hotel, Klagenfurt.
50. „Kriminologie und Brandlegung“, am 11.9.2015 im Rahmen des Mitgliederausfluges des Brandschutzforums Austria, an der KFU Graz im HS 01.23.
51. „Die Grazer Schule der Kriminologie und die Kriminalwissenschaft in Graz“, am 26.6.2015 im Rahmen einer Exkursion der Österreichischen Gesellschaft für Strafrecht und Kriminologie (Wien), im SZ 01.18 der KFU Graz.
52. „CSI Graz“, am 10.4.2015 im Rahmen der Veranstaltung „CSI – AK:ZENT“, Grieskai 96, 5. Stock.
53. „Hans Gross, die „Criminalpsychologie“ und das ‚kriminelle Weib‘“, am 25.2.2015, im HS 01.15 der KFU Graz, im Rahmen des Ersten Grazer Krimi-Festivals „Fine Crime“.
54. „Das Hans Gross Kriminalmuseum der Universität Graz und die Grazer Schule der Kriminologie“, am 12.2.2015, im Rahmen der Vortragsreihe des Rotary Club Voitsberg, Voitsberg.
55. „Der Herzlfresser von Kindberg“, am 31.10.2014, im Rahmen der Finissage der Ausstellung „Carmilla - der Vampir und wir“, im Graz Museum.
56. „Kriminologie in Graz“, am 4.10.2014, im Rahmen der ORF Langen Nacht der Museen, in der Aula der Karl-Franzens-Universität Graz.
57. „Das Hans Gross Kriminalmuseum“, am 22.1.2014 im Rahmen der Vortragsreihe „Die interdisziplinäre Welt der forensischen Bildgebung – Veranstaltungsreihe des Ludwig Boltzmann Instituts für Klinisch-Forensische Bildgebung“, im Hans Gross Kriminalmuseum.
58. „Mord durch Geisterhand“, am 10.12.2013, im Rahmen einer „Ghost Walk“-Führung von Josef *Tschida*, im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz.
59. „Der Schriftsteller als Detektiv – Kriminologie und Krimi-Literatur“, am 28.5.2013, im Rahmen des Schreibworkshops „Schreibgenuss in Krimihand: Chribs ermittelt“ von Christina *Boiger*, im Hans Gross Kriminalmuseum.

60. „Das Blutuch Christi – Wissenschaftler auf den Spuren der Auferstehung“, am 8.5.2013, in Vertretung des erkrankten Vortragenden Michael *Hesemann*, im HS 01.15 der KFU Graz.
61. „Kriminelle Machenschaften“, am 7.3.2013, Vortrag bei einem Besuch von Mitarbeitern des Landes-Rechnungshofes Stmk. im Kriminalmuseum der Uni Graz.
62. „Spurensuche im Justizministerium. Rückblick auf die wissenschaftlichen Anfänge der Kriminologie unter Hans Groß. Das Kriminalmuseum der Karl-Franzens-Universität Graz“, am 6.3.2013, im Bundesministerium für Justiz (Wien), im Rahmen der Eröffnung des Chapters Wien der Alumni der KFU Graz.
63. CSI Graz – Einblicke in die Geschichte der Kriminologie und Kriminalistik“, in der Nacht vom 6. auf den 7.10.2012 sechs Mal gehaltener Vortrag, im Rahmen der ORF Langen Nacht der Museen, im Hans Gross Kriminalmuseum.
64. „Weiße Kittel schwarz befleckt. Recht und Unrecht in der Medizin“, am 27.6.2012, in Vertretung für den erkrankten Referenten Dr. Roland *Sedivy*, im HS 15.02 der KFU Graz.
65. „Kriminalität in bäuerlichen Lebenswelten“, Vortrag am 24.3.2012, im Rahmen einer Veranstaltung des Bauernbundes Raning, im Kriminalmuseum der Uni Graz.
66. „Hans Gross und die Grazer Schule der Kriminologie“, am 7.3.2012, Vortrag für die Vereinigung Kriminaldienst Österreich (VKÖ), im Rahmen eines Besuches des Hans Gross Kriminalmuseums.
67. „Kriminologie und Kriminalistik in der Steiermark“, am 11.2.2012, Vortrag im Rahmen eines Besuchs des Kulturparks Hengist (Wildon), an der Universität Graz.
68. „Vernunftgläubigkeit und Herzfresserei“, Vortrag am 2.8.2011, bei der Präsentation des Historischen Jahrbuchs der Stadt Graz, Bd. 41, im Stadtmuseum Graz.
69. „Körpermessung in den Humanwissenschaften“, am 7.12.2011, im Rahmen der URANIA-Vortragsreihe „Zur Kulturgeschichte des Messens“, Teil V.
70. „Das ganz normale Böse? Aggression, Gewalt und Lieblosigkeit im Lebensalltag“, am 24.6.2010 im Rahmen des von der FH Joanneum veranstalteten „The(r)menkreises“, Bad Radkersburg.
71. Asoziale Berufsverbrecher? Von Gestrauchelten, Gescheiterten und einfach bösen Buben“, am 1.6.2010, im Rahmen einer von der KHG Graz organisierten Veranstaltung, Kriminalmuseum Graz.
72. „Kriminologie als Herrschaftsinstrument“, am 20.1.2010, im Rahmen einer von Megaphon-Uni, Caritas der Diözese Graz-Seckau, organisierten Veranstaltung, Kriminalmuseum Graz.
73. „Verbrochen ist verbrochen... Streifzüge durch kriminelle Welten“, Vortrag und Lesung am 22.10.2009, im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“, Stadtbibliothek Mureck.
74. Moderation bei der Podiumsdiskussion „Vom Umgang mit Gefangenen. Menschenrechte und Strafvollzug“, am 11.11.2008, KHG Graz.
75. „Krimispannung mit Christian Bachhiesl“, Vortrag und Lesung am 22.10.2008, im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“, Stadtbibliothek Mureck.
76. „Blutspuren. Zur Rolle der Körpersäfte in der Kriminalistik“, am 23.9.2008, im Rahmen der Vortragsreihe zur Ausstellung „Blut, Schweiß und Tränen“, am Volkskundemuseum Graz.
77. „Die Entwicklung der Kriminologie“, am 10.4.2008, im Rahmen der Vortragsreihe „Aktenzeichen XY: Kriminalgeschichte/n“, Urania Graz.
78. „Prostitution und Kriminologie“, Einführungsvortrag zur Präsentation des Buches „Hurentaxi“ von Martin *Auer*, am 19.4.2007, im Kriminalmuseum Graz.
79. „Der Fall Josef Streck“, Werkeinführung und Lesung am 22.6.2006, Kriminalmuseum Graz.
80. „Kriminalanthropologie und Kriminalbiologie – verschiedene Zugänge zum Phänomen Verbrechen“, am 20.5.2006, im Rahmen der „nuit internationale des musées“, im Kriminalmuseum Graz.
81. „Kriminalität in Graz – wissenschaftsgeschichtliche Fakten und literarische Topoi“, am 31.3.2006, im Rahmen der vom „steirischen herbst“ organisierten Veranstaltung „Graz kriminell“, im Kriminalmuseum Graz.
82. „Kriminalität und Stadtentwicklung“, am 19.10.2005 im Rahmen der vom „steirischen herbst“ organisierten Veranstaltung „Crime City“, im Palais Thienfeld in Graz.

83. „Die Grazer Kriminologen und die Kriminalbiologie“, am 20.1.2004, im Rahmen der Ausstellung „Die Gesetze des Vaters“, Stadtmuseum Graz.

VIII. Vortrags- und Vermittlungstätigkeit im Hans Gross Kriminalmuseum der KFU Graz:

Im Rahmen meiner Vermittlungstätigkeit im Kriminalmuseum der Uni Graz halte ich jährlich ca. 50 Vorträge vor Studierenden, SchülerInnen und anderen BesucherInnen. Da an der KFU Lehrende häufig im Rahmen ihrer Lehrveranstaltungen einen Besuch des Kriminalmuseums einbauen, wirke ich in Form von Spezialvorträgen auch an diesen Lehrveranstaltungen mit.

Zu den von mir organisierten und moderierten Sonderveranstaltungen und Themenabenden am Kriminalmuseum vgl. mein Forschungsportal

https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbforschungsportal.cbshowportal?pPersonNr=57538 und die Punkte „Archive“ zum Weiterklicken auf

<https://universitaetsmuseen.uni-graz.at/de/unsere-sammlungen-und-ausstellungen/hans-gross-kriminalmuseum/archiv-der-begleitveranstaltungen/>.